

# FLENDER COUPLINGS

---

## ARPEX Lamellenpakete mit Konusverschraubung

---

Montageanleitung 4243 de  
Ausgabe 10/2017

---

ARS-6 Größen 255-6 bis 722-6  
K430 Größen 235 bis 820

---





## FLENDER COUPLINGS

### ARPEX Lamellenpakete mit Konusverschraubung 4243 de

#### Montageanleitung

ARS-6 Größen 255-6 bis 722-6  
K430 Größen 235 bis 820

---

Sicherheitshinweise

1

---

Lieferzustand

2

---

Montage

3

---

Ausrichten

4

---

Inbetriebnahme  
und Betrieb

5

---

Störungen, Ursachen  
und Beseitigung

6

---

Wartung und  
Instandhaltung

7



## Rechtliche Hinweise

### Warnhinweiskonzept

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck oder ein "Ex"-Zeichen (bei Anwendung der Richtlinie 2014/34/EU) hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden durch ein "STOP"-Zeichen.



#### **WARNUNG** vor drohender **Explosion!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Explosionsschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



#### **WARNUNG** vor drohendem **Personenschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Personenschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwere Körperverletzung die Folge sein.



#### **WARNUNG** vor drohendem **Produktschaden!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Produktschäden** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können Sachschäden die Folge sein.



#### **HINWEIS!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind als allgemeine **Bedienungshinweise** zu beachten. Bei Nichtbeachtung können unerwünschte Ergebnisse oder Zustände die Folge sein.



#### **WARNUNG** vor **heißen Oberflächen!**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise sind zur Vermeidung von **Verbrennungsgefahr bei heißen Oberflächen** unbedingt zu beachten.

Bei Nichtbeachtung können leichte oder schwere Körperverletzung die Folge sein.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Gefährdung verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

### Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Flender-Produkten

Beachten Sie Folgendes:



Flender-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Flender empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

### Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Flender GmbH. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

### Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

### Erläuterung zur EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die hier beschriebenen Kupplungen sind Komponenten im Sinne der Maschinenrichtlinie und erhalten keine Einbauerklärung.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>
1.1	Allgemeine Hinweise .....	6
1.2	Grundsätzliche Pflichten .....	6
1.3	Schutzvorrichtung .....	6
<b>2.</b>	<b>Lieferzustand</b> .....	<b>7</b>
2.1	Schutzbeschichtung .....	7
2.2	Kennzeichnung der Kupplungsteile gemäß Richtlinie 2014/34/EU .....	7
<b>3.</b>	<b>Montage</b> .....	<b>7</b>
3.1	Allgemeine Montagehinweise .....	7
3.2	Montage der Konusverschraubung .....	7
3.3	Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze (integriert) .....	10
<b>4.</b>	<b>Ausrichten</b> .....	<b>11</b>
<b>5.</b>	<b>Inbetriebnahme und Betrieb</b> .....	<b>12</b>
<b>6.</b>	<b>Störungen, Ursachen und Beseitigung</b> .....	<b>12</b>
<b>7.</b>	<b>Wartung und Instandhaltung</b> .....	<b>12</b>
7.1	Demontage des Lamellenpaketes mit Konusverschraubung .....	12
7.2	Montage- und Demontagehilfsmittel .....	14

# 1. Sicherheitshinweise

## 1.1 Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung ist nur gültig für die auf dem Deckblatt genannten Baureihen und Größen und **nur** in Verbindung mit der übergeordneten Betriebsanleitung **BA 8704** für Baureihe **ARS-6** oder **BA 8700** für Baureihe **K430**.



**Sämtliche Hinweise und Angaben in dieser Montageanleitung sowie in den übergeordneten Betriebsanleitungen BA 8704 (Baureihe ARS-6) und BA 8700 (Baureihe K430) sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.**



**Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.**



**Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.**

## 1.2 Grundsätzliche Pflichten

- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß jede Person, die mit Arbeiten an der Kupplung beauftragt ist, diese Anleitung gelesen und verstanden hat und sie in allen Punkten beachtet, um:
  - Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden,
  - die Betriebssicherheit der Kupplung sicherzustellen,
  - Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.
- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Bedienung sowie Pflege und Wartung, sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz zu beachten.
- Die Kupplung darf nur von qualifiziertem Personal gewartet und/oder instandgesetzt werden (siehe "Qualifiziertes Personal" auf Seite 3 dieser Anleitung).
- Die Außenreinigung der Kupplung mit einem Hochdruckreinigungsgerät ist nicht zulässig.
- Alle Arbeiten sind sorgfältig und unter dem Aspekt "Sicherheit" durchzuführen.



**Arbeiten an der Kupplung dürfen nur bei Stillstand durchgeführt werden. Das Antriebsaggregat muß gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden (z. B. durch Abschließen des Schlüsselschalters oder das Entfernen der Sicherungen in der Stromversorgung). An der Einschaltstelle ist ein Hinweisschild anzubringen, aus dem hervorgeht, daß an der Kupplung gearbeitet wird.**



**Das Antriebsaggregat ist sofort außer Betrieb zu setzen, wenn während des Betriebes unerklärbare Veränderungen an der Kupplung festgestellt werden.**

## 1.3 Schutzvorrichtung



**Rotierende und/oder bewegliche Teile müssen durch Schutzvorrichtungen gegen Berühren gesichert sein.**



Die Funktion der Kupplung darf durch die Schutzvorrichtung nicht beeinträchtigt werden.

- Entfernte Schutzeinrichtungen sind vor Inbetriebnahme wieder anzubringen.

## 2. Lieferzustand

### 2.1 Schutzbeschichtung

Die mit dieser Anleitung gelieferten ARPEX-Kupplungsteile sind mit Rostschutzmittel (z. B. Tectyl) überzogen.

### 2.2 Kennzeichnung der Kupplungsteile gemäß Richtlinie 2014/34/EU

Kupplungen der Baureihe **ARS-6**, die vorgesehen sind für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Richtlinie 2014/34/EU müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Die genaue Kennzeichnung sowie Angaben zu den Einsatzbedingungen dieser Kupplungen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung **BA 8704**.

Die EG-Konformitätserklärung des Herstellers ist hier ebenfalls abgedruckt.

## 3. Montage

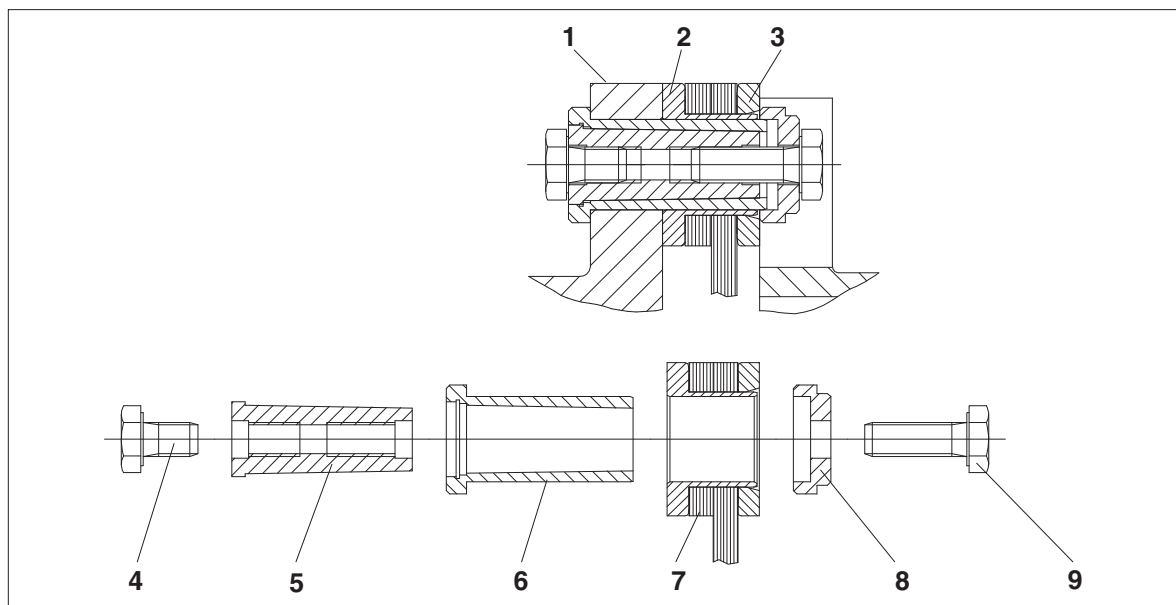
### 3.1 Allgemeine Montagehinweise

Angaben zur Reinigung der Kupplungsteile und Wellenenden, sowie das Aufziehen der Nabenteile und Einsetzen des Zwischenstücks entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung **BA 8704** oder **BA 8700**.

### 3.2 Montage der Konusverschraubung

Die Konusverschraubung wird einbaufertig geliefert und besteht aus folgenden Teilen (siehe Bild 1):

- Kegelhülse, innen leicht gefettet
- Kegelbolzen, außen leicht gefettet
- U-Scheibe
- Spanschraube
- Verschlusschraube



**Bild 1:** Detail-Ansicht der Konusverschraubung

- |   |                   |   |                                 |
|---|-------------------|---|---------------------------------|
| 1 | ARPEX-Flansch     | 6 | Kegelhülse                      |
| 2 | Buchse            | 7 | Lamellenpaket / Laschenlamellen |
| 3 | Ring              | 8 | Unterlegscheibe                 |
| 4 | Verschlusschraube | 9 | Spanschraube                    |
| 5 | Kegelbolzen       |   |                                 |

Vor Beginn der Montage müssen die Paßbohrungen und die Anlageflächen für Konusverschraubung und Lamellenpaket am ARPEX-Flansch sorgfältig von jeglichem Schmutz und Rostschutz (z. B. Tectyl, Farbe) befreit werden.



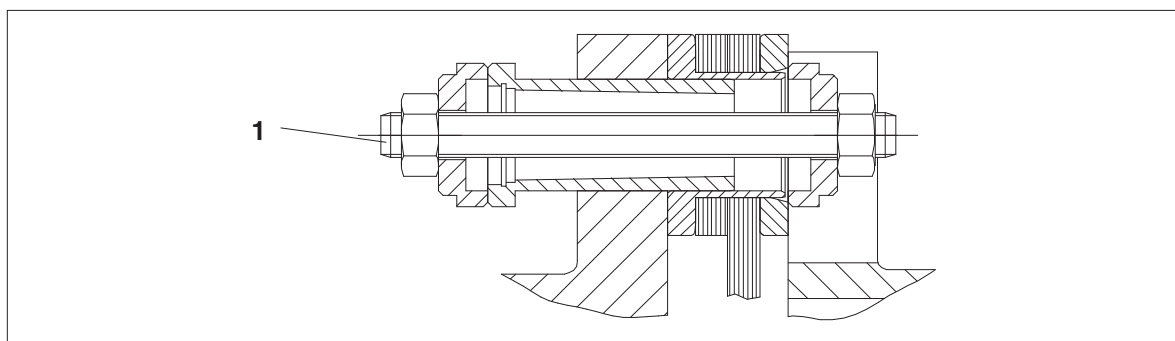
**Herstellerhinweise im Umgang mit dem Lösungsmittel beachten.**

Das Lamellenpaket wechselseitig so an den ARPEX-Flansch anlegen, daß die **Buchsen** am ARPEX-Flansch anliegen (siehe Bild 1).

Dann die Kegelhülsen von außen in die jeweilige Paßbohrung des ARPEX-Flansches einsetzen und falls erforderlich mit Hilfe einer Gewindestange und 2 U-Scheiben (gehören zum Lieferumfang - siehe Bild 2) durch den ARPEX-Flansch und durch das Lamellenpaket ziehen, bis der **Bund der Kegelhülse voll am ARPEX-Flansch anliegt** (siehe Bild 1).



**Montage von Lamellenpaketen mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze siehe Punkt 3.3.**



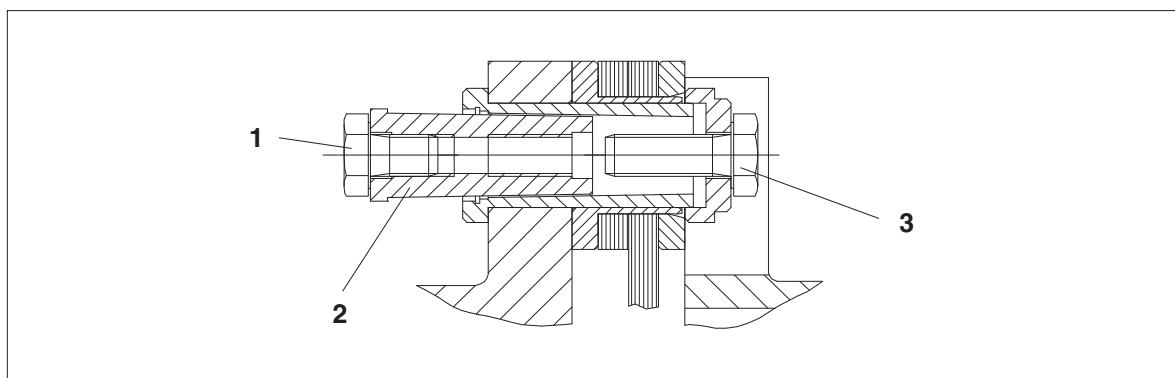
**Bild 2:** Detail-Ansicht der Gewindestange

- 1 Gewindestange mit 2 Sechskantmuttern (siehe Bild 10 und Tabelle 4)

Den leicht gefetteten Kegelbolzen (gegebenenfalls mit Schmierstoff nach Tabelle 2 nachfetten), wie in Bild 3 dargestellt, in die Kegelhülse einsetzen und U-Scheibe und Spanschraube, wie abgebildet, montieren. Die Spanschrauben der Reihe nach im ersten Umlauf mit ca.  $0,5 \times T_A$  anziehen (siehe Tabelle 1), gegebenenfalls an der Verschußschraube gegenhalten. Spann- und Verschußschraube müssen mit Schraubensicherung "mittelfest" (z. B. Loctite 243) eingesetzt werden. Dann im zweiten Umlauf mit  $T_A$  anziehen (siehe Tabelle 1).



**Nach dem Anziehen müssen die Stirnflächen der Kegelhülse und des Kegelbolzens bündig abschließen (siehe Bild 1).**



**Bild 3:** Detail-Ansicht des Kegelbolzens

- 1 Verschußschraube
- 2 Kegelfläche gefettet
- 3 Spanschraube



**Tabelle 1:** Montagewerte für Lamellenpaketverschraubung

Baureihe / Größe		Spannschraube			Verschlußschraube	
ARS-6	K430	Gewinde x Länge [mm]	Anziehdrehmoment		Gewinde x Länge [mm]	Anzieh- drehmoment $T_A$ [Nm]
			$0.5 \times T_A$ [Nm]	$T_A$ [Nm]		
255-6	235 / 250 / 270	M 8 x 30	15	30	M 8 x 16	20
280-6		M 10 x 35	30	60	M 10 x 16	41
305-6	300 / 320	M 10 x 40	30	60	M 10 x 16	41
335-6		M 12 x 40	50	100	M 12 x 16	70
372-6	350 / 370 / 400	M 12 x 40	50	100	M 12 x 16	70
407-6		M 16 x 45	125	250	M 16 x 25	170
442-6	440 / 460 / 480 / 500	M 16 x 45	125	250	M 16 x 25	170
487-6		M 18 x 55	175	350	M 18 x 30	235
522-6	520 / 540 / 560	M 18 x 55	175	350	M 18 x 30	235
572-6		M 18 x 55	175	350	M 18 x 30	235
602-6	600 / 620 / 660 / 690	M 20 x 60	240	480	M 20 x 35	330
667-6		M 20 x 60	240	480	M 20 x 35	330
722-6	720 / 740 / 770 / 820	M 20 x 55	240	480	M 20 x 35	330



Die vorgegebenen Anziehdrehmomente (Tabelle 1) müssen unbedingt eingehalten werden. Abweichende Anziehdrehmomente können beschleunigten Verschleiß und Beschädigungen an der Kupplung zur Folge haben. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.



Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.

**Tabelle 2:** Schmierstoffe

Schmierpaste	Hersteller
OPTIMOL OPTIMOLY PASTE PL	Castrol Industrie GmbH D-41179 Mönchengladbach
LP 430	Microgleit GmbH D-74357 Bönnigheim
AEMA-SOL M019 P/PS	Matthes GmbH D-42653 Solingen
Klüberpaste ALTEMP QNB 50	Klüber Lubrication KG D-81379 München
Klüberpaste 46 MR 401	Klüber Lubrication KG D-81379 München
MOLYKOTE G-RAPID PLUS PASTE	Dow Corning Europe S.A. B-7180 Seneffe

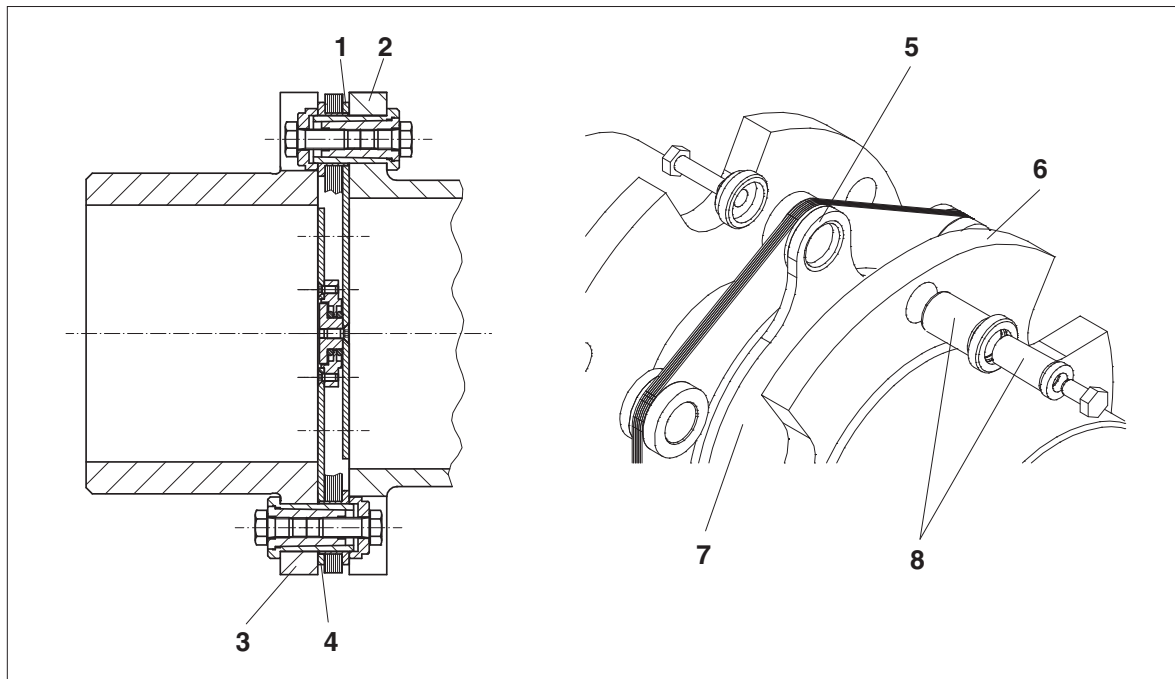


Herstellerhinweise für den Umgang mit Schmierstoffen beachten. Montage und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

### 3.3 Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze (integriert)

Bei der Montage der Lamellenpakete mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze gilt prinzipiell die gleiche Vorgehensweise wie unter Punkt 3.2 beschrieben. Zusätzlich ist jedoch folgendes zu beachten:

Das Lamellenpaket ist so an die Kupplungsteile anzuschrauben, daß die jeweilige Lasche des Sternflansches der integrierten Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze im Verschraubungspunkt am ARPEX-Flansch anliegt (siehe Bild 4). Nur in dieser Einbaulage ist die Funktion der Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze gewährleistet. Bei falscher Montage (Lasche des Sternflansches ist nicht wie in Bild 4 dargestellt montiert) ist die integrierte Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze nicht funktionstüchtig und führt im Betrieb zu Kupplungsschäden.



**Bild 4:** Montage der Lamellenpakete mit integrierter Axialspielbegrenzung oder Vertikalstütze

- |                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| 1 Sternflansch  | 5 Lasche des Sternflansches |
| 2 ARPEX-Flansch | 6 ARPEX-Flansch             |
| 3 ARPEX-Flansch | 7 Sternflansch              |
| 4 Sternflansch  | 8 Konusverschraubung        |



**Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.**



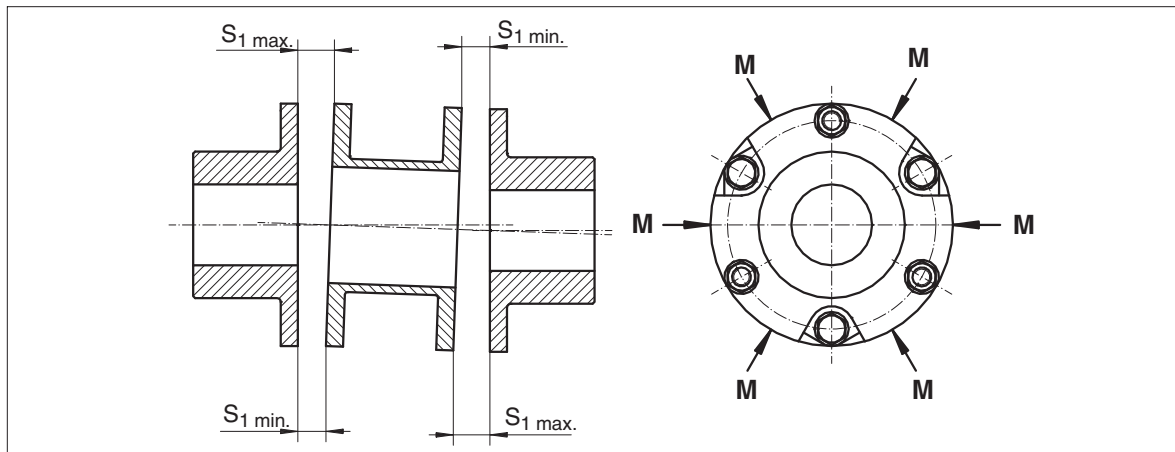
**Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.**

## 4. Ausrichten

ARPEX-Kupplungen nehmen Fluchtungsfehler der zu verbindenden Wellen auf.

Kupplungen mit **zwei** Lamellenpaketen nehmen axialen, radialen und winkligen Versatz auf.  
Kupplungen mit **einem** Lamellenpaket nehmen nur winkligen und axialen Versatz auf.

Beim Ausrichten der Maschinenteile mit einem Meßschieber den Abstand " $S_1$ " (siehe Bild 5 und Tabelle 3) zwischen den Kupplungsflanschen an mehreren Stellen messen. Liegen die gemessenen Flanschabstände innerhalb des aufgeführten Wertebereiches  $S_{1 \text{ min.}}$  /  $S_{1 \text{ max.}}$  (Tabelle 3), so sind die Maschinenteile genau genug ausgerichtet.



**Bild 5:** Ausrichten der Maschinenteile

$S_1$  = Abstand der Kupplungsflansche

$S_{1 \text{ min.}}$  = siehe Tabelle 3

$S_{1 \text{ max.}}$  = siehe Tabelle 3

M = Meßstelle



**Der Montageversatz darf die vorgegebenen Werte für  $S_{1 \text{ min.}}$  und  $S_{1 \text{ max.}}$  (Tabelle 3) nicht unter- oder überschreiten. Es empfiehlt sich jedoch die Kupplung so genau wie möglich auszurichten, um für den Betrieb noch zusätzliche Versatz-Reserven zu haben.**



**Unzulässige Montageversätze können beschleunigten Verschleiß und Beschädigungen an der Kupplung zur Folge haben. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zum Bersten der Kupplung führen. Durch umherfliegende Bruchstücke besteht Lebensgefahr.**



**Eine beschädigte Kupplung wird zur Zündquelle. Der Betrieb der Kupplung mit beschädigten Kupplungsteilen ist in explosionsgefährdeter Umgebung gemäß Richtlinie 2014/34/EU unzulässig.**

**Tabelle 3:** Zulässiger Montageversatz

ARS-6	Baureihe / Größe K430	Flanschabstand		
		S <sub>1</sub> [mm]	S <sub>1</sub> min. [mm]	S <sub>1</sub> max. [mm]
255-6	235 / 250 / 270	23	22.4	23.6
280-6		25	24.3	25.7
305-6	300 / 320	27	26.3	27.7
335-6		30	29.2	30.8
372-6	350 / 370 / 400	32	31.2	32.8
407-6		35	34.1	35.9
442-6	440 / 460 / 480 / 500	38	37.0	39.0
487-6		41	39.9	42.1
522-6	520 / 540 / 560	44	42.8	45.2
572-6		47	45.7	48.3
602-6	600 / 620 / 660 / 690	50	48.6	51.4
667-6		55	53.4	56.6
722-6	720 / 740 / 770 / 820	60	58.3	61.7

## 5. Inbetriebnahme und Betrieb



Die Hinweise und Angaben zur **Inbetriebnahme** und zum **Betrieb** sind der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARS-6**) oder **BA 8700** (Baureihe **K430**) zu entnehmen.

## 6. Störungen, Ursachen und Beseitigung



Ausführliche Informationen und Hinweise zum Thema Störungen sowie deren Ursachen und Beseitigung sind in der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARS-6**) oder **BA 8700** (Baureihe **K430**) aufgeführt.

## 7. Wartung und Instandhaltung



Die Hinweise und Angaben zu **Wartung und Instandhaltung** sind der Betriebsanleitung **BA 8704** (Baureihe **ARS-6**) oder **BA 8700** (Baureihe **K430**) zu entnehmen.

### 7.1 Demontage des Lamellenpaketes mit Konusverschraubung

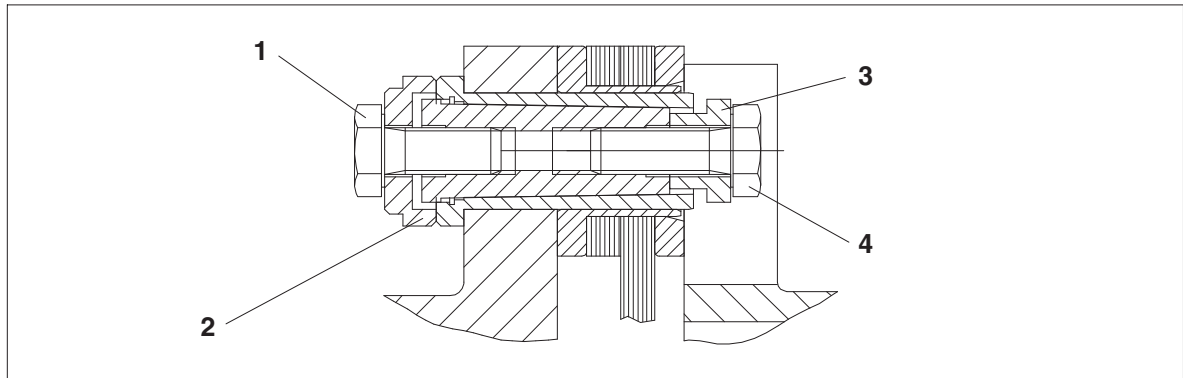
Alle Verschlußschrauben herausschrauben.

Alle Spannschrauben herausdrehen und Unterlegscheiben entfernen.

Auf der Seite der Verschlußschraube eine Spannschraube mit U-Scheibe in den Bolzen eindrehen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Bolzens eine Spannschraube mit Demontagescheibe eindrehen.

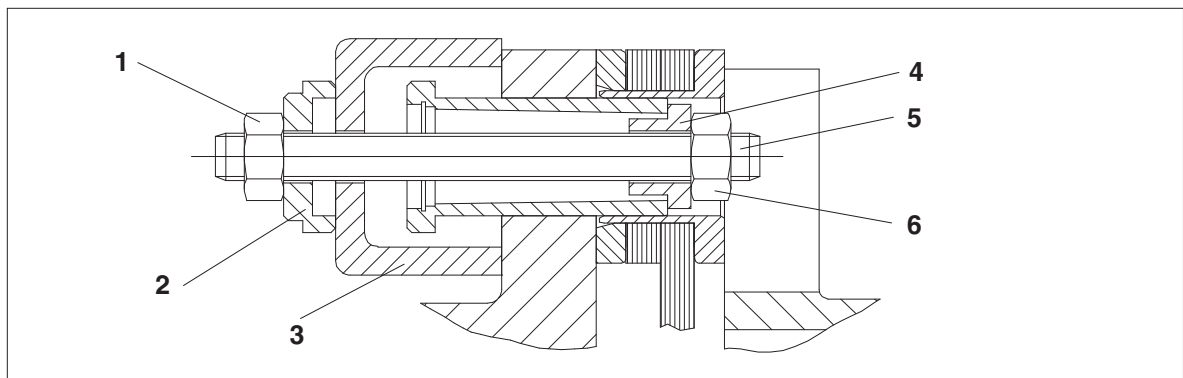
Durch das Anziehen der Spannschraube mit U-Scheibe den Kegelbolzen aus der Kegelhülse herausziehen. Die auf der gegenüberliegenden Seite des Bolzens eingedrehte Spannschraube mit Demontagescheibe sichert den Bolzen während des Herausziehens gegen Verdrehen.

Die Kegelhülse aus dem ARPEX-Flansch und dem Lamellenpaket herausziehen. Hierzu die in Bild 8 bis Bild 10 dargestellten Hilfsmittel (Abziehprofil, Demontagescheibe, Gewindestange und Muttern) sowie Unterlegscheibe verwenden (siehe Bild 7).



**Bild 6:** Detail-Ansicht der Spanschraube

- |   |                 |   |                  |
|---|-----------------|---|------------------|
| 1 | Spanschraube    | 3 | Demontagescheibe |
| 2 | Unterlegscheibe | 4 | Spanschraube     |



**Bild 7:** Detail-Ansicht der Gewindestange

- |   |                 |   |                  |
|---|-----------------|---|------------------|
| 1 | Mutter          | 4 | Demontagescheibe |
| 2 | Unterlegscheibe | 5 | Gewindestange    |
| 3 | Abziehprofil    | 6 | Mutter           |

## 7.2 Montage- und Demontagehilfsmittel

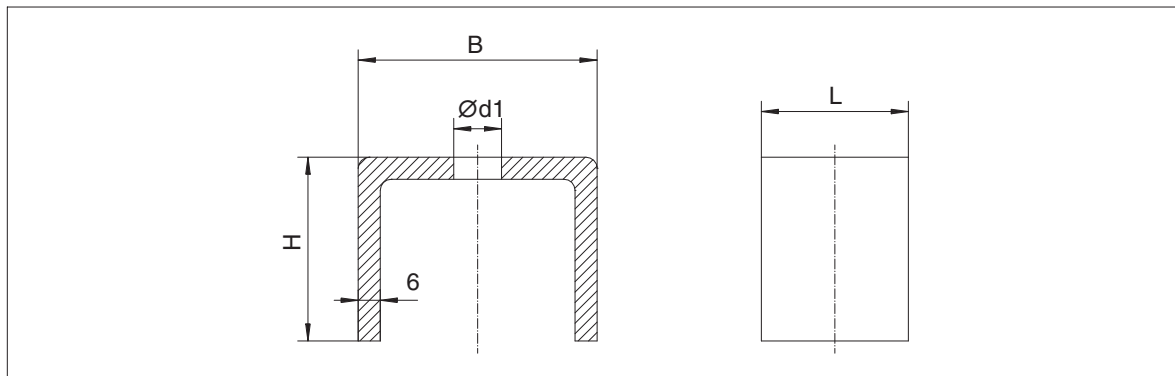
Folgende Hilfsmittel liegen der Lieferung einer kompletten Kupplung bei (Abmessungen, siehe Tabelle 4):

1 x Gewindestange (Bild 10)

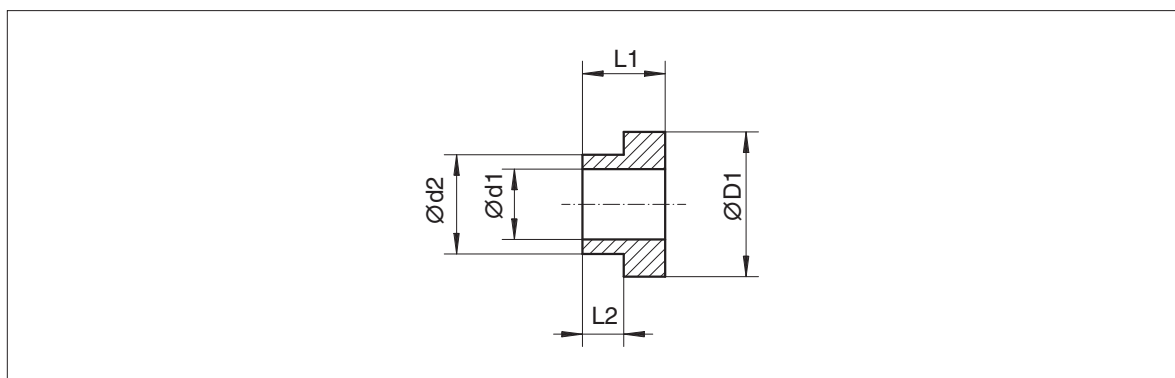
2 x Mutter DIN EN 24032 (Bild 10)

1 x Abziehprofil (Bild 8)

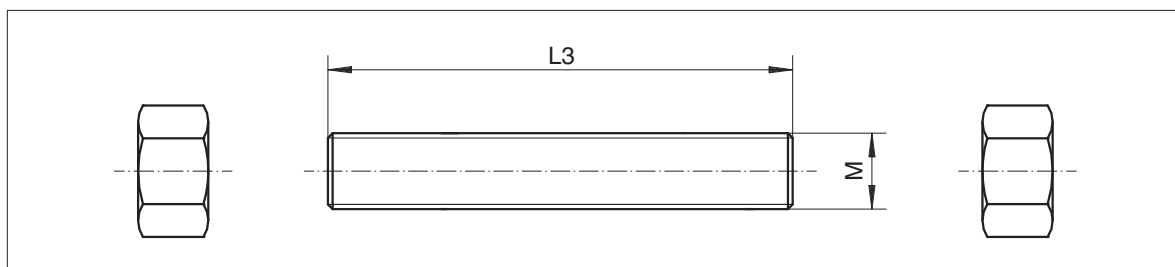
1 x Demontagescheibe (Bild 9)



**Bild 8:** Abziehprofil (6 mm U-Stahl)



**Bild 9:** Demontagescheibe



**Bild 10:** Gewindestange und Muttern

**Tabelle 4:** Abmessungen der Montage- und Demontagewerkzeuge

Baureihe / Größe		Abziehprofil (6 mm U-Stahl)				Demontagescheibe					Gewinde- stange L3	Mutter M
ARS-6	K430	B [mm]	H [mm]	L [mm]	Ød1 [mm]	ØD1 [mm]	Ød1 [mm]	Ød2 [mm]	L1 [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	M [mm]
255-6 280-6	235 250 270	40	35	30	9	20	9	14	10	8	105	8
305-6	300 320	50	35	35	11	22	11	16	13	8	115	10
335-6 372-6	350 370 400	65	50	40	13	27	13	20	16	11	145	12
407-6 442-6	440 460 480 500	65	50	40	17	34	17	25	18	13	170	16
487-6 522-6 572-6	520 540 560	80	65	55	19	40	19	30	21	16	205	18
602-6 667-6	600 620 660 690	100	70	55	21	49	21	36	28	18	280	20
722-6	720 740 770 820	100	90	80	21	49	21	36	28	18	280	20

## FLENDER COUPLINGS

---

ARPEX Lamellenpakete mit Konusverschraubung  
Montageanleitung 4243 de  
Ausgabe 10/2017

---

[Flender GmbH](#)  
Alfred-Flender-Straße 77  
46395 Bocholt  
DEUTSCHLAND